



SG Bargau/Bettringen - TSG Giengen 21:19 (11:6) Nach dem deutlichen 31:24 Sieg im Hinspiel mussten sich die TSG Mädchen am Sonntag bei der SG Bargau/Bettringen knapp mit 21:19 geschlagen geben. Beiden Mannschaften merkte man zu Beginn die Winterpause an. Das Spiel war zu Beginn geprägt von vielen Fehlwürfen und Unstimmigkeiten im Angriffs- wie im Abwehrspiel. So dauerte es bis zur 7. Minute bis Giengen das 1:0 erzielen konnte, in der 15. Minute stand es erst 2:2. Danach kamen die Gastgeberinnen besser ins Spiel, konnten im

Geschrieben von: Kirsten Heißwolf

Dienstag, den 17. Januar 2017 um 23:19 Uhr

Gegensatz zu den TSG-Ierinnen ihre sich bietenden Torchancen zum größten Teil nutzen und sich Tor um Tor absetzen und mit einem 5 Tore Vorsprung in die Halbzeit gehen.

Auch die Ansage von Giengens Trainerin in der Halbzeit half zunächst nicht in der zweiten Spielhälfte besser ins Spiel zu finden. Nach zehn gespielten Minuten führten die Gastgeberinnen mit 17:10 und das Spiel schien gelaufen. Doch Giengens Mädchen gaben nie auf, spornten sich weiter an und plötzlich besann man sich auf die eigenen Stärken. Sie erhöhten das Tempo, suchten schneller den Abschluss und konnten in den nächsten zehn Minuten den Rückstand auf drei Tore verkürzen (19:16). Eine Auszeit der Gastgeberinnen durchbrach dann aber den Lauf der Giengenerinnen, leichte Ballverluste und vergebene Großchancen in der Endphase des Spiels ermöglichten der SG Bargau/Bettringen ihren knappen Vorsprung bis Spielende zu halten. So stand am Ende für Giengens Mädels eine unnötige, aber nicht gänzlich unverdiente 21:19 Niederlage zu Buche.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann (2), Anja Salmen, Anna Heißwolf (7), Leonie Gerold (1), Annika Hüsken (5), Mareike Stegmaier, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (4/3), Daniela Tsegai